

# Tagesordnung der Sitzung vom 21. April 2015

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung  
\_\_\_\_\_
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 31. März 2015  
\_\_\_\_\_
3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung  
\_\_\_\_\_
4. Jahresbericht des Tourismusbüros  
\_\_\_\_\_
5. Information über die Betreuungsangebote der Stadt Herbolzheim in den Jahren 2014 und 2015 für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren  
\_\_\_\_\_
6. Breitbandversorgung im Landkreis Emmendingen  
- Zustimmung zur Verpflichtungserklärung  
\_\_\_\_\_
7. Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Klostermatten I“ sowie deren örtlicher Bauvorschriften;  
Stadt Kenzingen  
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB  
\_\_\_\_\_
8. Gemeinde Weisweil  
5. Bebauungsplanänderung „Innerer Heuweg“  
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB  
\_\_\_\_\_
9. Vorstellung der Planung für die Forlenwaldhütte  
\_\_\_\_\_
10. Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Unterkunft zur Unterbringung von Obdachlosen als Ersatz für die bestehende Containeranlage  
\_\_\_\_\_
11. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim  
- Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten  
- Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten  
\_\_\_\_\_

12. Festlegung eines Termins und den Themen für die Bürgerversammlung  
\_\_\_\_\_

13. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.04.2015 - 21.04.2014  
\_\_\_\_\_

14. Mitteilungen  
\_\_\_\_\_

15. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates  
\_\_\_\_\_

16. Bürgerfragestunde  
\_\_\_\_\_

### **TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Schilling teilt mit, dass in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung Frau Natalie Kunde für die Stelle im Ordnungsamt eingestellt wurde.

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 31. März 2015**

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 31. März 2015 gibt. Dies ist nicht der Fall.

#### **Beschluss:**

**Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 31.März 2015 wird zugestimmt.**

<b>Abst.Ergebnis:</b>	<b>17 Ja</b>	<b>0 Enthaltungen</b>	<b>0 Nein</b>
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

### **TOP 3 Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Die Stadträte Maurer, Binkert, Böcherer, Berblinger und Mall kommen.

Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat darüber, dass von der Stadt Herbolzheim das Anwesen Friedrichstraße 34 gekauft wurde.

Stadträtin Meier-Kleisle hat Fragen zur Vorgehensweise bei Eilentscheidungen sowie zum Kaufpreis. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass es sich bei Grundstücksangelegenheiten um nichtöffentliche Sachverhalte handelt.

## **TOP 4 Jahresbericht des Tourismusbüros**

Bürgermeister Schilling begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Frank und Frau Bühler vom Tourismusbüro. Frau Frank stellt den Jahresbericht des Tourismusbüros vor. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Stadtrat Bühler stellt Fragen zur E-Bike-Ausleihe. Diese werden von Frau Frank beantwortet.

Bürgermeister Schilling dankt Frau Frank für den Vortrag und die geleistete Arbeit im Tourismusbüro. Schade sei es, dass es noch immer nicht gelungen ist, in Herbolzheim ein Hotel anzusiedeln, welches über eine Bettenkapazität verfügt, um auch größere Reisegruppen aufnehmen zu können.

Sodann berichtet Frau Bühler vom Tourenangebot des Tourismusbüros. Bürgermeister Schilling dankt Frau Bühler für den Vortrag und die geleistete Arbeit im Tourismusbüro.

Stadträtin Mall regt an, dass darüber nachgedacht werden sollte, ob das Tourismusbüro nicht auch Samstagvormittags geöffnet sein soll. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass es sowohl im Tourismusbüro als auch im Bürgerbüro mittelfristig Änderungen bei den Öffnungszeiten geben soll.

Stadtrat Bergmann dankt den Damen des Tourismusbüros für deren Vortrag und spricht sich ebenfalls dafür aus, dass im nächsten Haushalt die Strukturen dafür geschaffen werden, dass zusätzliche Öffnungszeiten angeboten werden können.

## **TOP 5 Information über die Betreuungsangebote der Stadt Herbolzheim in den Jahren 2014 und 2015 für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Frau Bellgardt. Frau Bellgardt erläutert die Präsentation zu den Betreuungsangeboten der Stadt Herbolzheim, welche als Anlage dem Protokoll beigefügt ist.

Bürgermeister Schilling dankt Frau Bellgardt für den Vortrag und zeigt sich erfreut darüber, welche große Vielfalt bei den Betreuungsangeboten in Herbolzheim gegeben ist.

Stadträtin Held dankt Frau Bellgardt für den Vortrag und fragt nach, wie die Kindergärten in den Ortsteilen ausgelastet sind. Bürgermeister Schilling erwidert, dass dies nicht Thema der heutigen Sitzung ist.

Stadtrat Oesterle zeigt sich erfreut über den großen Strauß an Betreuungsangeboten in Herbolzheim. Bei den Kosten könne man daher nicht von einem Defizit sprechen sondern sollte es als Investition in die Zukunft der jungen Menschen sehen.

Stadtrat Bergmann erinnert daran, dass die Stadt Herbolzheim für Kindergärten, Schulen und Betreuungsangebote rund 1,7 Millionen EUR pro Haushaltsjahr ausgibt. Dies könne sich durchaus sehen lassen.

Bürgermeister Schilling erinnert in diesem Zusammenhang auch an die Investitionsausgaben für die Erweiterung der Emil-Dörle-Schule sowie die Mensen an der Grund- und Emil-Dörle-Schule.

Stadträtin Daute erkundigt sich, ob die Ferienangebote nur für Kinder aus Herbolzheim gedacht sind. Frau Bellgardt teilt auf diese Frage mit, dass in Einzelfällen auch schon andere Kinder aufgenommen wurden, jedoch bisher hier kein größerer Bedarf bestand.

Stadtrat Böcherer hält die Ausgaben in diesem Bereich für eine sehr wichtige Investition in die Kinder der Stadt Herbolzheim.

**TOP 6 Breitbandversorgung im Landkreis Emmendingen  
- Zustimmung zur Verpflichtungserklärung**

**SV 41/15**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute ist verärgert darüber, dass man bei diesem Thema nunmehr seit Jahren nicht weitergekommen sei. Trotzdem bleibe einem nichts übrig, als der vorgeschlagenen Vorgehensweise zuzustimmen. Alles laufe letztlich nur sehr schwerfällig. Vielleicht wäre es doch sinnvoller gewesen, wenn die Stadt Herbolzheim einen eigenen Weg gewählt hätte.

Auch Stadträtin Held hätte es sich gewünscht, dass alles schneller geht. Mit diesem Beschluss könne man nun trotzdem einen guten Schritt weiterkommen. Sie hofft auf eine zeitnahe Umsetzung und bittet die Verwaltung darum, sich der Sache weiter anzunehmen und konstruktiv nachzufragen.

Stadtrat Berblinger erkundigt sich, was darunter zu verstehen sei, dass auf Privatinitiative auch höhere Übertragungsraten möglich sind. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass bis zu den Verteilern Glasfaserleitungen verlegt werden sollen. Möchte nun ein Hauseigentümer Glasfaser bis ins Haus haben, so müsse sich dieser an den Kosten beteiligen.

Stadtrat Berblinger stimmt den Ausführungen von Stadträtin Daute zu. Er geht davon aus, dass mittelfristig eine Übertragungsrate von 100 MB benötigt wird.

Stadtrat Bergmann teilt mit, dass er persönlich immer schon für eine Kreislösung votiert hat. Er könne die schlechte Stimmung im Rat nicht nachvollziehen zumal man nun Fortschritte erreicht hat.

Auch Stadtrat Bühler findet den Solidaritätsgedanken gut. Er fragt nach, was passieren wird, wenn Wyhl und Endingen der Verpflichtungserklärung nicht zustimmen. Bürgermeister Schilling erwidert, dass es derzeit keine Ablehnung von diesen Gemeinden gebe. Lediglich weitere Fragen dieser Gemeinden müssten noch beantwortet werden.

Stadtrat Özkan teilt mit, dass das Verfahren zwar langsam geht, dennoch gehe es vorwärts. Dies sei auch wichtig, da eine gute Internetverbindung ein Standortvorteil für die Gemeinden darstellt. Er erinnert in diesem Zusammenhang auch an die Bildungsgerechtigkeit sowie das Kleingewerbe.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der Verpflichtungserklärung zur Umsetzung der Breitbandversorgung im Landkreis Emmendingen zu.**

**Abst.Ergebnis: 22 Ja 0 Enthaltungen 0 Nein**

**TOP 7** Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Klostermatten I“  
sowie deren örtlicher Bauvorschriften; Stadt Kenzingen  
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger  
öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB SV 42/15

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

**Beschluss:**

Die Aufgaben der Stadt werden durch die Teilaufhebung des Bebauungsplans nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

<b>Abst.Ergebnis:</b>	<b>22 Ja</b>	<b>0 Enthaltungen</b>	<b>0 Nein</b>
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

**TOP 8** Gemeinde Weisweil  
5. Bebauungsplanänderung „Innerer Heuweg“  
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger  
öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB SV 43/15

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

**Beschluss:**

Die Aufgaben der Stadt werden durch die Änderung des Bebauungsplans nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

<b>Abst.Ergebnis:</b>	<b>17 Ja</b>	<b>5 Enthaltungen</b>	<b>0 Nein</b>
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

**TOP 9** Vorstellung der Planung für die Forlenwaldhütte

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Ketterer. Herr Ketterer erläutert die Planung der Forlenwaldhütte.

Stadträtin Daute fragt nach, ob die Forlenwaldhütte ein neues Dach bekommt. Herr Ketterer teilt mit, dass das vorhandene Dach lediglich gedämmt wird.

**TOP 10** Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Unterkunft  
zur Unterbringung von Obdachlosen als Ersatz für  
die bestehende Containeranlage SV 44/15

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer gibt eine Erklärung zu diesem Tagesordnungspunkt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab. Diese Erklärung ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Stadtrat Binkert teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion gewisse Probleme mit dem Standort hat. Da jedoch kein anderer Standort zur Verfügung steht, könne man der Vorgehensweise zustimmen.

Auch Stadtrat Berblinger kann dem Vorschlag der Verwaltung folgen, da es aktuell keine Alternative zu dieser Vorgehensweise gibt.

Stadtrat Oesterle erinnert daran, dass die Unterbringung von Obdachlosen keine dauerhafte Unterbringung ist. Das Ziel besteht darin, Menschen in Notsituationen zu helfen und diese wieder in anderen Wohnungen unterzubringen.

Stadträtin Daute bittet die Verwaltung darum in diesem Bereich auch gestalterisch eine Aufwertung vorzunehmen.

Bürgermeister Schilling gibt zu Bedenken, dass die Unterbringung von Obdachlosen eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist. Da dieses Gebäude als Ersatz für die Containeranlage gedacht ist, könne man hier eine wesentliche Verbesserung der Unterbringung dieser Menschen erreichen.

Stadtrat Böcherer stellt nochmals klar, dass es ihm nicht um das Projekt an und für sich, jedoch um den Standort geht. Hier bestehe aus seiner Sicht noch Klärungsbedarf.

Dem stimmt auch Stadträtin Meier-Kleisle zu.

Stadtrat Bergmann sieht derzeit keinen anderen Platz für ein solches Wohnhaus. Außerdem gibt er zu bedenken, dass es bei der Unterbringung von Obdachlosen nicht per se zu Konflikten kommen muss.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Bau eines Wohnhauses zur Unterbringung von Obdachlosen im Gewerbe- und Mischgebiet „Altes Stockfeld“ durch die „Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH“ zu.**

**Die Planung wird von Herrn Schlager vom Architekturbüro Schlager & Partner aus Lahr durchgeführt.**

<b>Abst.Ergebnis:</b>	<b>18 Ja</b>	<b>4 Enthaltungen</b>	<b>0 Nein</b>
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

<b>TOP 11</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim</b>	
	<b>- Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten</b>	
	<b>- Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten</b>	
		<b>SV 45/15</b>

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

### **Beschluss 1:**

**Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Martin Hämmerle zum Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Herbolzheim zu.**

<b>Abst.Ergebnis:</b>	<b>22 Ja</b>	<b>0 Enthaltungen</b>	<b>0 Nein</b>
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

## Beschluss 2:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Roland Lang zum stellvertretenden Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Herbolzheim zu.

<b>Abst.Ergebnis:</b>	<b>22 Ja</b>	<b>0 Enthaltungen</b>	<b>0 Nein</b>
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

Bürgermeister Schilling gratuliert Herrn Hämmerle und Herrn Lang welche im Zuhörerbereich Platz genommen haben und bedankt sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit.

## **TOP 12 Festlegung eines Termins und den Themen für die Bürgerversammlung SV 46/15**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Held erinnert an das von der CDU-Fraktion vorgeschlagene Thema „Demografie“ welches im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses angegangen werden soll.

Dem stimmt Bürgermeister Schilling zu. Dies sei jedoch heute nicht Thema dieses Tagesordnungspunktes.

Stadtrat Binkert zeigt sich erfreut über die vorgeschlagenen Themen. Vielleicht wäre es jedoch besser, die Fragen der Bürger erst an den Schluss zu setzen. Bürgermeister Schilling spricht sich dafür aus, die Bürgerversammlung, wie im Gemeinderat vorbesprochen, auch durchzuführen. Sollte es aus dieser Bürgerversammlung heraus dann Verbesserungsvorschläge geben, so können diese in der nächsten Bürgerversammlung umgesetzt werden.

Dem stimmt auch Stadtrat Böcherer zu. Er freue sich, dass die Bürgerversammlung so abgehalten werden soll.

## Beschluss:

Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 25. Juni 2015 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tutschfelden statt.

Folgende Tagesordnung soll behandelt werden:

- Thema 1 Entwicklung Herbolzheim**
- Stadtsanierung
  - Siedlungsgebiete/Flächennutzungsplan/Bebauungspläne Hochwassergefahrenkarte (Hq 100/Hq extrem)
  - Sachstand Neubau der Breisgauhalle
  - Breitbandversorgung
- Thema 2 Entwicklung Bleichtal**
- Siedlungsgebiete/Flächennutzungsplan/Bebauungspläne
  - Hallen Wagenstadt und Bleichheim
  - Feuerwehrabteilungen Bleichheim und Broggingen
- Thema 3 Trinkwasser und Generalentwässerungsplan**
- Vorstellung der Ergebnisse aus der Kanaluntersuchung
  - Sachstand Trinkwassergewinnung

Der Ablauf erfolgt in der Weise, dass bei jedem Themenblock zuerst die Sachvorträge abgehalten und danach Bürgerfragen möglich sind. Ende der Bürgerversammlung soll gegen 22:00 Uhr sein.

<b>Abst.Ergebnis:</b>	<b>22 Ja</b>	<b>0 Enthaltungen</b>	<b>0 Nein</b>
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

**TOP 13 Annahme von Spenden im Zeitraum vom  
01.04.2015 - 21.04.2015**

SV 47/15

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

**Beschluss:**

Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

<b>Abst.Ergebnis:</b>	<b>22 Ja</b>	<b>0 Enthaltungen</b>	<b>0 Nein</b>
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

**TOP 14 Mitteilungen**

14.1 Bürgermeister Schilling erinnert an den Dokumentarfilm „Eine Stadt stellt sich ihrer Verantwortung“ und teilt mit, dass Schülerinnen und Schülern der Emil-Dörle-Schule am vergangenen Donnerstag im Konzentrationslager Struthof waren.

14.2 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat über das Kettensäge-/Schnitzevent welches am 03. Mai 2015 auf dem Herbolzheimer Höfle stattfindet.

**TOP 15 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Es gibt keine Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

**TOP 16 Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen aus der Mitte der Bürgerschaft.